

Einladung zur Einwohnerversammlung

ZUFFENHAUSEN



am Montag, 16. Oktober 2023,
19:00 Uhr

in der Turn- und Versammlungshalle Zuffenhausen, Hohensteinstraße 25

Saalöffnung: 17:30 Uhr

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung**
- 2. Ansprache des Oberbürgermeisters**
- 3. Aussprache**

Zum Besuch dieser Einwohnerversammlung lade ich Sie als Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks recht herzlich ein.

Sie haben die Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit Herrn Oberbürgermeister Dr. Nopper zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen

Saliou Gueye
Bezirksvorsteher

Bitte beachten Sie auch die Amtsblattausgabe am 12. Oktober 2023.

Öffentlicher Personennahverkehr:
Stadtbahn U7 und U15 sowie Buslinie 52
bis Haltestelle Hohensteinstraße

STUTTGART



Meine sehr verehrten Damen und Herren,

ich lade Sie herzlich zur Einwohnerversammlung unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Dr. Frank Nopper am 16. Oktober 2023 um 19:00 Uhr in der Turn- und Versammlungshalle Zuffenhausen ein.

Unsere Einwohnerversammlung bietet eine wichtige Gelegenheit, um über Themen zu sprechen, die unseren Stadtbezirk betreffen. Wir möchten Sie ermutigen, Ihre Fragen, Anregungen und auch Kritikpunkte zu teilen und in den Austausch mit unserem Oberbürgermeister und den Fachbürgermeisterinnen und -bürgermeistern zu treten. In diesem Bericht erhalten Sie einen groben Überblick über wichtige Entwicklungen der letzten Jahre. Der Bericht erhebt dabei keinen Anspruch auf Vollständigkeit und beschränkt sich auf das Wesentliche.

Am Tag der Einwohnerversammlung wird das Foyer bereits um 17:30 Uhr für Sie geöffnet, dort können Sie sich an den Infoständern der Bürgervereine und der Siedlergemeinschaft Neuwirtshaus vorab informieren. Im Vorfeld der Einwohnerversammlung haben Sie bis zum 2. Oktober 2023 die Möglichkeit, sich über ein Beteiligungsverfahren einzubringen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.stuttgart-meine-stadt.de.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich bei allen Akteuren bedanken, die sich für einen lebens- und lebenswerten Stadtbezirk Zuffenhausen einsetzen. Ein besonderer Dank gilt unserem Bezirksbeirat, dem Jugendrat, den Bürgerinnen und Bürgern und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bezirksverwaltung in Zuffenhausen. Gemeinsam können wir viel bewegen, davon bin ich überzeugt.

Unsere letzte Versammlung im Jahr 2015 wurde von rund 400 Bürgerinnen und Bürgern besucht, was zeigt, dass Ihnen die positive Entwicklung des Stadtbezirks genauso am Herzen liegt wie uns. Für 2023 hoffen wir auf ein ebenso reges Interesse und freuen uns schon heute auf interessante und engagierte Redebeiträge sowie spannende Diskussionen mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Saliou Gueye
Bezirksvorsteher

Bezirksbeirat

Der Bezirksbeirat hat die Funktion eines ehrenamtlichen Beratungsgremiums für den Gemeinderat und die Stadtverwaltung in allen wichtigen Angelegenheiten des Stadtbezirks. Die Mitglieder werden von den Parteien und den Wählervereinigungen vorgeschlagen. Aufgrund der Einwohnerzahl umfasst der Bezirksbeirat 18 ordentliche und ebenso viele stellvertretende Mitglieder. Seit 2023 hat auch der Jugendrat mit zwei stimmberechtigten und zwei stellvertretenden Mitgliedern Sitz und Stimme im Bezirksbeirat. Hinzu kommt als Vertreter der ausländischen Bevölkerung ein Mitglied sowie ein Vertreter der Landwirtschaft, beide ohne Stimmrecht. Eine Übersicht finden Sie am Ende des Berichts.

Entsprechend dem örtlichen Ergebnis der letzten Gemeinderatswahl setzt sich der Bezirksbeirat wie folgt zusammen: CDU 4, SPD 3, Bündnis 90/DIE GRÜNEN 4, Die FrAKTION 2, Freie Wähler 1, FDP 1, AfD 2, PULS 1.

Die in der Regel öffentlichen Sitzungen finden monatlich statt. Ankündigungen erfolgen im Amtsblatt und in der örtlichen Presse. Interessierte Anwohner/-innen sind herzlich willkommen.

Jugendrat

Der Jugendrat umfasst 15 Mitglieder, welche im Februar 2023 in direkter Wahl gewählt wurden. Die Mitglieder sind zwischen 14 und 18 Jahre alt. Seit dieser Legislaturperiode ist der Jugendrat mit zwei Mitgliedern auch mit Sitz und Stimme im Bezirksbeirat vertreten. Die Kontakte finden Sie ebenfalls am Ende des Berichts.

Bevölkerungsentwicklung/Demographische Entwicklung

Von Ende der 1990er Jahre bis ins Jahr 2019 wuchs die Zahl der Einwohner/-innen in Stuttgart. Allein in den neun Jahren zwischen 2010 bis 2019 stieg die Zahl der mit Hauptwohnung gemeldeten Personen um ca. 48 000. Dieses Wachstum schwächte sich seit 2017 merklich ab. In den Jahren 2020 und 2021 ging die Zahl der Einwohner/-innen vor allem pandemiebedingt spürbar zurück. Im Jahr 2022 verzeichnete die Bevölkerungszahl bedingt durch die Zuwanderung von geflüchteten Menschen aus der Ukraine wiederum einen Zuwachs von 6.296 Personen. Zum Jahresende lag die Zahl der mit Hauptwohnsitz in Stuttgart gemeldeten Einwohner/-innen bei 610.010.

Im Stadtbezirk liegt das Durchschnittsalter mit 41,4 Jahren unter dem städtischen Durchschnitt von 42,3. Es ist seit dem Jahr 2000 um 0,7 Jahre gefallen. Im Zeitraum 2010 bis 2022 sank der Anteil der über 75 Jahre alten Personen von 8,3 auf 8,2 % und liegt damit über dem Stuttgarter Wert (6,8 %). Der Anteil an älteren Menschen wird voraussichtlich in den kommenden Jahren wieder zunehmen.

Der Anteil der in Zuffenhausen lebenden Ausländer/-innen an der Gesamtbevölkerung ist seit 2010 von 26,5 auf 34,0 % zum Jahresende 2022 deutlich stärker gestiegen als auf der Stadtebene (von 21,7 auf 27,6 %). Der Anteil der Personen mit Migrationshintergrund liegt mit 61,3 % auch über dem Stuttgarter Durchschnitt von 47,8 %. Von den Kindern unter 18 Jahren haben in Zuffenhausen 77,4 % einen Migrationshintergrund. In Stuttgart insgesamt sind es 63,4 %. Im Stadtbezirk leben Menschen aus 133 Ländern.

Die durchschnittliche Haushaltsgröße in Zuffenhausen ist seit 2010 geringfügig gesunken und liegt derzeit bei 2,02 Personen je Haushalt. Der gesamtstädtische Durchschnitt liegt bei 1,87. 46,9 % der Haushalte in Zuffenhausen sind Einpersonenhaushalte, und liegen damit etwas unter dem Stuttgarter Schnitt (51,7 %). Der Anteil der Haushalte mit Kindern an allen Haushalten liegt mit 21,5 % über dem gesamtstädtischen Niveau (17,9 %), ebenso wie der Anteil der Alleinerziehenden an den Familien mit 22,4 % (21,7 %).

Stadtplanung, Stadtentwicklung, Stadterneuerung

Seit der letzten Einwohnerversammlung im Jahre 2015 gab es in Zuffenhausen wichtige Veränderungen in diesem Bereich.

Im Jahr 2016 hat der Gemeinderat den Satzungsbeschluss für das **Wohngebiet Marbacher Straße/Ludwigsburger Straße (2016/007 - Zu 252)** gefasst. Dieser Bebauungsplan schuf die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die städtebauliche Neuordnung einer ehemaligen Gärtnerei, die nun für den Wohnungsbau genutzt wird. Insgesamt wurden 30 Wohneinheiten realisiert.

Im Jahr 2019 hat der Gemeinderat den Satzungsbeschluss für das Projekt **Ludwigsburger/Colmarer/Friesenstraße (2019/007 - Zu 246)** gefasst. Das Ziel dieses Projekts ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine hochwertige städtebauliche Entwicklung entlang der Ludwigsburger

Straße zu schaffen. Dabei ist eine dreigeschossige Bebauung mit zusätzlichem Staffeldachgeschoss geplant.

Die Keltersiedlung (2019/008 - Zu 258) liegt im Ortskern von Zuffenhausen im Stadtteil Mönchsberg. Das Baugebiet setzt sich aus zwei Bereichen zusammen, die durch eine öffentliche Grünfläche miteinander verbunden sind. Die bestehende öffentliche Grünfläche soll als zentrale Achse zwischen den Teilbaugebieten erhalten bleiben.

Die Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH (SWSG) hat nach Kostenprüfung beschlossen, 105 alte Wohneinheiten abzureißen. Im Zuge der Neubebauung entstehen insgesamt 180 Wohnungen. Davon wurden 63 fertiggestellt. Weitere 117 Wohnungen sollen 2024 fertiggestellt werden. Darüber hinaus wird der zusätzliche Bedarf von zwei Kindergartengruppen in der Kindertageseinrichtung Schrozberger Straße 41 gedeckt.

Das Baugebiet **Böckinger Straße (IBA´27):**

Der aktuelle Flächennutzungsplan stellt als künftige Nutzung im überwiegenden Teil des Plangebiets eine Wohnbaufläche dar. Momentan wird die im Außenbereich liegende Fläche u. a. von zwei Gartenbaubetrieben genutzt.

Vor dem Hintergrund des Wohnraummangels und dem Bedarf insbesondere an preiswertem Wohnraum plant die Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH (SWSG) die Entwicklung eines Wohnquartiers. Integrativer Bestandteil wird die etablierte Evangelische Gesellschaft Stuttgart e. V. (eva) sein.

Es soll ein fußgängerfreundliches Quartier der kurzen Wege entstehen, in dem ein vorwiegender Schwerpunkt im Bereich Wohnen für verschiedene Bewohnergruppen liegt. In dem für alle offenen, integrativen Quartier sollen multifunktionale Orte der Begegnung und der Kommunikation geschaffen werden. Die SWSG plant insgesamt rund 400 Wohneinheiten, darunter einen hohen Anteil für sozialen Mietwohnungsbau. In Kooperation mit der eva werden etwa 120 Wohneinheiten mit Leben gefüllt. Insgesamt sollen etwa 600 Wohneinheiten im Gebiet integriert werden, einschließlich 145 weiterer Einheiten im aktuellen Bestand. Für die Verwirklichung des Quartiers ist eine neue Aufstellung des Bebauungsplans erforderlich.

Das Baugebiet **Quartier am Rotweg (IBA´27):** Die Baugenossenschaften Zuffenhausen und Neues Heim planen ihre Wohnraumangebote zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Hierfür ist vorgesehen, die

vorhandene Bestandsbebauung am Rotweg abzubauen. Damit entsteht die Möglichkeit, das Quartier unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen und ökologischen Aspekten städtebaulich sowie freiräumlich neu zu entwickeln und zu einem höheren Wohnraumangebot in Zuffenhausen-Rot beizutragen. Neben der Wohnnutzung sind in den Erdgeschosszonen soziale, gewerbliche und gemeinschaftliche Nutzungen vorgesehen. Der ruhende Verkehr soll in einer Mobilitätsstation (Mobilität-Hub) an der Ecke Rotweg/Schozacher Straße organisiert werden. Eine Umsetzung der im Wettbewerb prämierten stadträumlichen Konstellation bedurfte einer Neuaufstellung des Bebauungsplans „Quartier am Rotweg (Zu 265)“. Dabei werden neben den 170 Wohneinheiten, die die Wohnungen der Bestandsbebauung ersetzen, zusätzlich 45 Wohneinheiten neu geschaffen. Der Aufstellungsbeschluss erfolgte am 1. Februar 2022.

Für das **Bahnhofsumfeld Zuffenhausen** wurde 2021/2022 ein städtebaulicher Wettbewerb durchgeführt, dessen Umgriff im 1. Planungsabschnitt das Entrée West, den Bahnhofsvorplatz Ost und den Vorplatz des Kulturzentrums sowie im 2. Planungsabschnitt den Bahnhofsvorplatz, das Gleisdreieck einschließlich Unterführung und den erweiterten Stadtraum um den ZOB umfasste. Als 1. Preisträger ging der Entwurf von Glück Landschaftsarchitektur hervor. Die Verhandlungen und die Vergabe werden im dritten Quartal 2023 abgeschlossen. Der Kostenrahmen wurde durch das Tiefbauamt zu Beginn des Prozesses mit 3,9 Mio. Euro für die drei priorisierten Bereiche benannt und wird über den Investitionsfonds Stadtteilzentren gedeckt.

Straßen und Verkehr

B 10/B 27/Friedrichswahl/MEA-Brücke, kommt der lange Tunnel?

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik stimmte am 25. Januar 2022 dem Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion, die Planung auf der Basis eines Langtunnels fortzuführen, mit acht Ja- und sieben Gegenstimmen mehrheitlich zu. Die geforderte Planungswerkstatt ist abgeschlossen und die Ergebnisse in die Planung eingearbeitet. Das Amt für Stadtplanung und Wohnen bereitet derzeit die Vorlage für den Gemeinderat vor. Baukosten einschließlich Knotenpunktsumbau und Mea-Brücke (Preisbasis 2021)

- langer Tunnel: 383 Mio. Euro, Betriebskosten 680.000 Euro/jährlich,
- kurzer Tunnel: 97 Mio. Euro, Betriebskosten 40.000 Euro/jährlich.

Umweltschutz

Wie geht es weiter mit dem **Landschaftsentwicklungskonzept Hummelgraben**?

Die Planungsleistungen für die neue Trassenvariante (Variante 2, Bezirksbeiratssitzung vom 25. Oktober 2022) sollen dieses Jahr vergeben werden. Ein Baubeginn im Herbst 2025 wird angestrebt. Aktuell wird die Ausschreibung für den Bau des Stegs über die Ludwigsburger Straße vorbereitet.

Wie ist der Stand bei den **Landschaftsschutzgebieten (LSG)**?

Sukzessive werden alle Landschaftsschutzgebiete mit alten Verordnungen stadtwweit überarbeitet. Dies gilt auch für LSGs auf Zuffenhausener Gemarkung. Die Überarbeitung erfolgt nach Dringlichkeit. In den vergangenen Jahren konnten aufgrund fehlender Arbeits- und Personalkapazitäten keine Änderungsverfahren aufgenommen werden. Verstöße in den LSG werden aufgenommen oder gehen durch Meldungen von außen ein. Je nach Sachlage werden diese dann an die jeweils zuständigen Behörden (Baurecht, Naturschutz- oder Abfallrechtsbehörde) zur Bearbeitung weitergeleitet. Nach dem Jahrhunderthochwasser 2018 bekam der **Hochwasserschutz** eine neue Bedeutung und Dringlichkeit. Das Fachbüro Winkler hat im Auftrag des Tiefbauamts eine Flussgebietsuntersuchung erstellt. Damit kann ein Hochwasserschutzkonzept erarbeitet werden.

Neubau Hallenbad

Für den **Neubau des Hallenbads in Zuffenhausen** hat die Stadt Stuttgart im Jahr 2020 einen EU-weiten, einphasigen, nicht offenen hochbaulichen Realisierungswettbewerb ausgelobt, für den 14 Arbeiten abgegeben wurden. In der Preisgerichtssitzung am 19. Mai 2021 hat sich die Jury für den Entwurf des Architekturbüros Behnisch Architekten entschieden.

Wettbewerbsaufgabe war der Entwurf eines Neubaus mit zwei 25 m-Schwimmbekken für einen parallelen Betrieb von Schul- und Vereinssport bei gleichzeitigem öffentlichen Badepublikum. Die Angebotsergänzung durch eine attraktive Saunaaanlage stellt eine ansprechende Bereicherung für den Stadtbezirk dar.

Den Siegerentwurf prägen große, sich überlagernde Dachsollen über einer Badelandschaft, die sich fließend mit dem umgebenden Park- und Landschaftsraum zu verbinden scheint. Mit einem

Holztragwerk, dem Einsatz von Recyclingbeton und mit der Umsetzung eines zukunftsfähigen Energiekonzepts verpflichtet sich der Neubau den hohen klimapolitischen Zielen der Landeshauptstadt.

Das Hallenbad Zuffenhausen soll ganzjährig an sieben Tagen in der Woche für die Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

Die Baukosten für das Hallenbad betragen gemäß Vorprojektbeschluss ca. 30 Mio. Euro. Die Baukosten für das Interimsbad betragen gemäß Vorprojektbeschluss ca. 6,5 Mio. Euro.

Die Zeitschiene ist folgendermaßen geplant:

- Inbetriebnahme Interimsbad voraussichtlich Ende 2025/Anfang 2026
- Abbruch bestehendes Hallenbad voraussichtlich Anfang 2026
- Baubeginn Hallenbad voraussichtlich Mitte 2026
- Inbetriebnahme Neubau voraussichtlich Ende 2028

Schulen

Das Gebäudeensemble des **Ferdinand-Porsche-Gymnasiums**, bestehend aus dem Hauptgebäude als Klassentrakt, drei Fachklassenbauten sowie einer Turnhalle wurde im Jahr 1962 errichtet. In den Jahren 2009 und 2012 wurden der Verwaltungstrakt mit Mensa sowie ein weiterer naturwissenschaftlicher Fachklassenbau ergänzt. Die aktuelle Sanierung umfasste umfangreiche bau- und haustechnische Maßnahmen: u. a. Brandschutzertüchtigung, Erneuerung Raumausstattung und Oberflächen, Erneuerung der Sanitärinstallationen, Ertüchtigung der Elektroanlagen, Erneuerung EDV-Netz und Integration von Lüftungsanlagen in den Fachklassenbauten. Die Maßnahmen erfolgten teilweise im laufenden Betrieb, teilweise mit einer Auslagerung einzelner Klassen an die umliegenden Schulen.

Die **Rosenschule** als vierzügige Grundschule mit insgesamt 392 Schülerinnen/Schülern ist 2018 in den Ganztagsbetrieb gestartet, der durch einen Neubau komplettiert wurde. Ergänzend zum denkmalgeschützten Gebäude der Rosenschule aus dem Jahr 1912 entstand auf dem nördlichen Pausenhof ein freistehender, eingeschossiger Mensaneubau. Der offene Speisebereich orientiert sich zum historischen Schulgebäude und ist weiter als Versammlungsstätte geplant. Im Bestandsgebäude wurden kleinere Maßnahmen (Ausstattung und EDV) für die Einrichtung der Ganztagschule realisiert.

Im Zuge der Weiterentwicklung der **Grundschule Zazenhausen** zur Ganztagschule wird zur Deckung der räumlichen Fehlbedarfe ein Erweiterungsbau erforderlich. Das Schulgrundstück selbst bietet keine Möglichkeit mehr zur baulichen Erweiterung. Daher ist geplant, einen Erweiterungsbau für die Grundschule auf dem westlich gelegenen, städtischen Grundstück (Flurstück Nr. 466) umzusetzen. Die auf dem Nachbargrundstück liegenden Sportanlagen werden durch die Baumaßnahme nicht tangiert. Zur Entwicklung des Schulbauprojekts ist eine Anpassung des Bebauungsplanverfahrens erforderlich.

Die **Rilke-Realschule** besteht aus zwei Gebäudeteilen: dem Stammklassenbau, in dem Unterrichtsräume, Verwaltung und Cafeteria/Mensa untergebracht sind und dem Fachklassenbau mit NWT-Räumen, Werkräumen und Schullehrküche sowie einer Außenstelle der Steinbeisschule. Die Sanierung, die in zwei Bauabschnitten erfolgte, umfasste

- energetische Sanierung der Fassade und des Daches mit PV-Anlage auf dem Fachklassenbau
- die Ertüchtigung der Gebäude gemäß den aktuellen Brandschutzvorschriften
- die Neuinstallation aller technischen Gewerke (Heizung, Lüftung, Sanitär usw.)
- Sanierung der Sanitärbereiche
- Wiederherstellung der Außenanlagen
- die Herstellung eines barrierefreien Zugangs im Stammklassenbau

Die **Silcherschule** umfasst als Pavillonschule insgesamt sieben bauzeitliche Schulgebäude einschließlich einer Turnhalle (Bau 1 bis 7, Baujahr 1953) sowie ein neueres Mensengebäude aus dem Jahr 2008. In den Jahren 2016 und 2022 wurde die Modernisierung des Hauptbaus (Bau 4) sowie der Turnhalle (Bau 6) als Generalsanierung mit technischer und energetischer Aufwertung realisiert. Die Umstrukturierungen und Sanierungen wurden weitestgehend innerhalb des bestehenden Baukörpers realisiert. Maßgeblich bei der Sanierung war der Denkmalschutz der Gebäude.

Kinderbetreuung

Auf einem ehemals kirchlichen Grundstück konnte 2014 bis 2015 durch die Stadt Stuttgart ein neues Kitagebäude, die **Kita Auricher Straße** in direkter Anbindung an das Bürgerhaus Rot errichtet und im August 2015 seiner Bestimmung übergeben werden.

Um den gestiegenen Bedarf an Kitabetreuungsplätzen in Neuwirtshaus abdecken zu können, musste das stark sanierungsbedürftige Bestandsgebäude

der **Kita Borkumstraße** aus den 30er-Jahren kernsaniert und die bisherige Teilnutzung als Kita auf das gesamte Gebäude ausgedehnt werden. Hierdurch ließ sich die Anzahl der Betreuungsplätze von 57 auf 80 erhöhen.

Das zuvor in Erbbaurecht mit einem Gebäude für zwei Kitagruppen bebaute Grundstück der **Kita Frauenstegstraße** wurde vom kirchlichen Träger an die Stadt Stuttgart zurückgegeben. Unter städtischer Regie wurde das Bestandsgebäude mit einem Neubau für sechs Gruppen mit 85 Plätzen ersetzt.

In Nachbarschaft der bereits 2010 fertiggestellten **Kita Tulpenapfelweg 30** konnte im März 2018 der Neubau einer weiteren Kita zur Versorgung des Wohngebiets Hohlgrabenäcker seiner Bestimmung übergeben werden.

Sauberkeit

Die AWS reinigt den Bezirk Zuffenhausen gründlich. Eine weitere Verdichtung der Reinigungszyklen ist ohne zusätzliche Ressourcen nicht möglich. Die Papierkörbe, Glascontainer und Kleidercontainer werden mind. zweimal in der Woche geleert. Problemstellen oder Papierkörbe mit erhöhter Nutzung wie z. B. der Hans-Scharoun-Platz oder die Unterländerstraße sowie der Kelterplatz werden häufiger gereinigt bzw. geleert.

Online-Service unter www.stuttgart.de/abfall

- Stuttgarter/-innen können ihren individuellen Abfahrterminplan einfach und bequem online als Jahreskalender aufrufen. Die Versendung des gedruckten Abfallkalenders an alle Stuttgarter Haushalte entfällt daher seit 2022.
- Stuttgarter Haushalte und Gewerbetriebe können zweimal im Jahr Grüngut und Sperrabfall direkt zur Abholung anmelden. Voraussetzung ist, dass sie an die Stuttgarter Regelabfuhr angeschlossen sind. Wer nicht warten will, kann kostenpflichtig Express-Sperrabfall digital anfordern. Der Anlieferschein wird bequem per E-Mail zugesandt.
- Grundstücksbesitzer und Hausverwaltungen können Änderungen im Bestand bei den Wertstoff-/Abfallbehältern einfach direkt online übermitteln.
- Wilder Müll und Scherben auf Radwegen können bequem online gemeldet werden.
- Über ein Kontaktformular können Fragen direkt an die AWS übermittelt werden.

Unter www.stuttgart.de/verschenkmarkt findet sich der Verschenkmarkt der AWS. Für Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, lassen sich dort neue Besitzer finden.

Die AWS stellt seine kostenlose App zur Verfügung. Auf Wunsch erinnert die App an anstehende Abfahrtermine und wichtige Informationen kann man einfach nachschlagen. Die **Stuttgarter AWS-App** ist nachhaltig, aktuell und auf die individuellen Anforderungen zugeschnitten. Die App gibt es für iOS und Android in den jeweiligen Stores.

Flüchtlingsunterkünfte und Sozialunterkünfte

Grundsätzlich muss man zwischen Flüchtlingsunterkünften und Sozialunterkünften unterscheiden.

In **Sozialunterkünften** werden Menschen ordnungsrechtlich untergebracht. Diese befinden sich aufgrund der Freizügigkeitsregelung der EU-Staaten legal in Deutschland, kommen hauptsächlich aus Ost- und Südosteuropa und sind wohnungslos.

In Zuffenhausen gibt es aktuell neun Sozialunterkünfte.

In den Stuttgarter **Flüchtlingsunterkünften** werden Geflüchtete untergebracht, die aufgrund ihres aufenthaltsrechtlichen Status die Verpflichtung haben, in einer Flüchtlingsunterkunft zu wohnen oder zur Verhinderung von Obdachlosigkeit. Hierbei werden die Geflüchteten in sogenannten Gemeinschaftsunterkünften, in Notunterkünften und in regulären Wohnungen untergebracht. Die Aufnahme von Geflüchteten in den Stadt- und Landkreisen stellt eine kommunale Pflichtaufgabe dar. Insofern muss die Landeshauptstadt Stuttgart die vom Regierungspräsidium Karlsruhe zugewiesenen Geflüchteten aufnehmen und unterbringen. Um Hallenbelegungen zu vermeiden, sucht die Stadt fortlaufend geeignete Flächen, um dort Menschen unterbringen zu können.

Zum Stand 30. Juni 2023 waren in Zuffenhausen 843 Geflüchtete (von insgesamt 8.851 in der Landeshauptstadt Stuttgart) untergebracht.

Die geflüchteten Menschen, die in Zuffenhausen leben, kommen aus folgenden Ländern:

- Ukraine: 381 Personen
- Syrien: 117 Personen
- Afghanistan: 82 Personen
- Sonstige: 288 Personen



**STUTT GART
MEINE STADT**
IDEEN. THEMEN. DISKUSSIONEN.

Einwohnerversammlung Zuffenhausen Montag, 16. Oktober 2023

Die Landeshauptstadt Stuttgart startet im Vorfeld der Einwohnerversammlung ein Online-Beteiligungsverfahren. Alle Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Zuffenhausen sind herzlich eingeladen, sich ab Montag, 28. August 2023 zu beteiligen.

Die Teilnahme ist über PCs und mobile Endgeräte möglich.

Montag, 28. August bis Sonntag, 10. September 2023: Kreuzen Sie die Themen an, die Ihnen wichtig sind.

Montag, 11. September bis Montag, 2. Oktober 2023: Reichen Sie Ihre konkreten Anliegen ein und bewerten Sie andere Meldungen.

STUTT GART



www.stuttgart-meine-stadt.de

**NUTZEN
SIE DAS
ONLINE-
PORTAL**

Bezirksvorsteher und Vorsitzender des Bezirksbeirats

Saliou Gueye	Bezirksrathaus Zuffenhausen Emil-Schuler-Platz 1 70435 Stuttgart	Tel. 216-57370 Fax 216-57373 E-Mail: saliou.gueye@stuttgart.de
--------------	--	--

Mitglieder des Bezirksbeirats

(die Fraktionssprecher/-innen sind fett gedruckt)

Alderete, Pablo	p.alderete@die-linke-stuttgart.de	-	Die FrAKTION
Bödecker, Susanne	s.boedecker@die-linke-stuttgart.de	-	Die FrAKTION
Brandmeier, Andreas	-	-	AfD
Dr. Brauswetter, Hartmut	hartmut.brauswetter@cdu-zuffenhausen.de	Tel. 876891	CDU
Goy, Lukas	lukas.goy@posteo.de	-	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Goy, Nicole Tamara	-	-	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Haubensak, Tobias	tobias_haubensak@yahoo.de	Tel. 0160 7850958	SPD
Kerler, Hans-Georg	hgkerler@web.de	Tel. 8701564	SPD
Öztürk, Imran Mert	imranmert.oetzuerk@gmail.com	-	SPD
Onana, Emeran	onana.emeran@yahoo.de	Tel. 0157 36849349	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Rempis, Britta	britta.rempis@web.de	Tel. 50491551	Freie Wähler
Sauer, Angelika	angelika.sauer@cdu-zuffenhausen.de	Tel. 873443	CDU
Schmid, Claus-Peter	claus-peter.schmid@cdu-zuffenhausen.de	Tel. 875785	CDU
Schmid, Karlheinz	karlheinz.schmid@fdpstuttgart.de	-	FDP
Siegel, Gisela	GH_Siegel@gmx.de	Tel. 0171 7465357	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Thavakkumar, Shajeevan	Shajeevan.thavakkumar@cdu-zuffenhausen.de	-	CDU
Vogel, Petra	ppunktvogel@gmail.com	-	PULS

Stellvertretende Mitglieder des Bezirksbeirats

Brauswetter, Gerty	Möckmühler Straße 10	Tel. 876891	CDU
Faude, Dirk	dirk.faude@cdu-zuffenhausen.de	-	CDU
Fleig, Oliver	o.fleig@die-linke-stuttgart.de	-	Die FrAKTION
Giebler, Rüdiger	giebler@vodafoneemail.de	-	Freie Wähler
Haubensak, Anja	anja_haubensak@yahoo.com	-	SPD
Kilic, Hakan	-	-	SPD
Dr. Kluxen-Pyta, Donat	donate.kluxen-pyta@cdu-zuffenhausen.de	Tel. 0176 43172161	CDU
Knoth, Julian	-	-	PULS
Mak, Alexander	alexander.mak@gmx.de	-	SPD
Reif, Karl	reif-richter@t-online.de	-	Die FrAKTION
Ries, Janina	janina.ries@lust-auf-stadt.de	-	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Schepanske, Judith	judith.schepanske@cdu-zuffenhausen.de	Tel. 12370154	CDU
Schroers, Matthias	mail@matthias-schroers.de	-	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Tramontani, Maria	-	-	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Wäckerle-Kuhn, Gabriele	Rappenberg 51	Tel. 876267	FDP

Vertreter der Landwirtschaft

Krehl, Friedrich	-	-
------------------	---	---

Sachkundiger Einwohner für Migration und Integration

Shahzad, Qasar	qasarshahzad@gmail.com	-
----------------	------------------------	---

Sprecherin des Jugendrats

Er, Ela

Betreuungsstadträtinnen und -stadträte

Fischer, Silvia	Thomas-Mann-Straße 71	0172 3738412	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Roth, Marcel	Rathaus, Marktplatz 1	-	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Winter, Andreas	Stuttgarter Straße 15	0171 5206355	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Durst, Bianka	Münchinger Straße 25A	-	CDU
Sakkaros, Ioannis	Tilsiter Straße 4	-	CDU
Stradinger, Fred-Jürgen	Rathaus, Marktplatz 1	-	CDU
Meergans, Jasmin	Rathaus, Marktplatz 1	0179 7289282	SPD
Dr. Jantzer, Michael	Uhlbacher Straße 65	-	SPD
Conzelmann, Stefan	Rathaus, Marktplatz 1	01577 2510453	SPD
Pantisano, Luigi	Rathaus, Marktplatz 1	-	Die FrAKTION
Halding-Hoppenheit, Laura	Rathaus, Marktplatz 1	0174 7740009	Die FrAKTION
Gottfried, Matthias	Rathaus, Marktplatz 1	-	Die FrAKTION
Tiarks, Johanna	Rathaus, Marktplatz 1	-	Die FrAKTION
Puttenat, Thorsten	Rathaus, Marktplatz 1	-	PULS
Serwani, Armin	Rathaus, Marktplatz 1	0177 5251107	FDP
Dr. Oechsner, Matthias	Rathaus, Marktplatz 1	0174 1744276	FDP
Höh, Doris	Rathaus, Marktplatz 1	01520 3249780	FDP
Neumann, Eric	Rathaus, Marktplatz 1	-	FDP
von Stein, Rose	Güglingweg 15	0175 1686007	Freie Wähler
Sailer, Jörg	Rathaus, Marktplatz 1	-	Freie Wähler
Schrade, Michael	Rathaus, Marktplatz 1	0711 216-60770	Freie Wähler
Zaiß, Konrad	Mörgelenstraße 24	-	Freie Wähler
Goller, Kai Philipp	Rathaus, Marktplatz 1	0711 216-66361	AfD
Ebel, Frank	Rathaus, Marktplatz 1	-	AfD
Köhler, Christian	Rathaus, Marktplatz 1	-	AfD
Dr. Mayer, Michael H.	Rathaus, Marktplatz 1	0711 2591788	AfD

Nicht nur zur Einwohnerversammlung sind uns Ihre Anregungen willkommen. Sie haben die Möglichkeit, sich jederzeit an Herrn Bezirksvorsteher Gueye, die Mitglieder des Bezirksbeirats oder die Betreuungsstadträtinnen und -stadträte zu wenden.

Hinweis

- In der Aussprache dürfen alle Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks das Wort ergreifen. Dieses Rederecht haben daher auch Personen, die noch nicht volljährig sind oder nicht die deutsche Staatsangehörigkeit bzw. die eines EU-Staates besitzen. Ein Anspruch auf Dolmetscher besteht jedoch nicht.
- Vom Gesamtverlauf der Einwohnerversammlung wird zur Erstellung der Niederschrift eine Tonbandaufzeichnung gefertigt. Nach Fertigstellung der Niederschrift werden die Tonträger gelöscht.
- Nach der Empfehlung des Verwaltungsausschusses des Gemeinderats vom 17. August 1976 ist es Sinn der Einwohnerversammlungen, dass in erster Linie die Bürgerinnen und Bürger zu Wort kommen. Die an Einwohnerversammlungen teilnehmenden Bundestags- und Landtagsabgeordneten, Stadträtinnen und Stadträte sowie Mitglieder der Bezirksbeiräte enthalten sich deshalb von einer aktiven Beteiligung durch Wortmeldungen oder Diskussionsbeiträge.

Herausgeber:

Landeshauptstadt Stuttgart, Körperschaft des öffentlichen Rechts;

Bezirksrathaus Zuffenhausen in Verbindung mit dem Haupt- und Personalamt

Postanschrift: Haupt- und Personalamt, 70161 Stuttgart,

E-Mail: poststelle10-einwohnerversammlung@stuttgart.de, Telefon 0711 216-0